

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

8.10.1872 (No. 276)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 276.

Dienstag den 8. Oktober

1872.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Wir haben an Geschenken empfangen:

für das Diakonissenhaus:

von Ungenannt die ständige Gabe für 2 Monate mit zusammen 1 fl.; Herrn Gottlieb Schilling 2 fl.; Ungenannten als Festgabe 25 fl., 1 fl., 1 fl., 1 fl., 2 fl. 20 kr. und 20 fl.; ebenso von Herrn E. Bugengeiger 3 fl. 30 kr.; Frau Dold von Dundenheim 9 fl. 20 kr. und Ungenannt in Gernsbach 4 fl. 40 kr.; Ungenannt „aus Dankbarkeit für eine gute Nachricht“ 1 fl. 30 kr.; Frau Prälat Ullmann 8 fl.; Frau v. Teuffel 2 fl. 30 kr.; Ungenannt 24 kr.; den Hinterbliebenen des verstorbenen Herrn E. Bugengeiger 70 fl. 30 kr.; Ungenannt 30 kr.; Ungenannt 2 Körbe verschiedenes feines Porzellan; Ungenannt 2 Flaschen Malaga; Neidenstein 1 Korb Obst; Eöllingen 1 Korb Obst; Freunden der Anstalt 100 Stück Eier, 5 Laibe Brod, 4 1/2 Pfund Butter, 2 Körbe Obst; Ungenannt 2 feine Theekuchen; Frau Dr. V. 1 Kalbschlegel, 1 Kugelbrot; H. J. Karst von Stein 20 Eier; Ungenannt in Graben 1 Korb Zwetschgen; Bäcker Bauer 1 Korb trockene Wecke; Dittweiler 1 Luftkissen;

für das Kinderkrankenhaus:

von Ungenannt altes Kinderzeug;

für den Schwesternfond:

von M. B. 20 fl.; August Geisendörfer 10 fl.; Ungenannt in Mannheim 10 fl.; Mina Kühner von Spranthal 1 fl. 36 kr.;

für die Mägdeherberge:

von Frau Kreisgerichtsrath Sachs 11 fl. 40 kr.; Ziegler einige Pfund Erbsen.

Herzlichen Dank für diese Liebesgaben!

Karlsruhe, den 7. Oktober 1872.

Verwaltungsrath.

3.1.

Möbelversteigerung.

Freitag den 11. Oktober 1872,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthause zur Goldenen Waage dahier (Zähringerstraße Nr. 77) nachbeschriebene gut erhaltene Möbel gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

von Kirschbaumholz:

1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit reichem schwerem Ueberzug, 2 Fenstervorhänge von demselben Stoff,

1 Spiegelschrank, 1 Consol, 1 Silberschrank, 1 Schränkchen mit Aufsatz, 2 Bettladen mit 2 Bettrosten und 2 Matratzen, 2 Nachttische, 1 Waschkommode mit Marmor,

1 Kanapee, 6 Stühle mit Ledertuchbezug, 6 Rohrstühle, 1 Nähtisch;

von Mahagoniholz:

2 Spieltische;

von gewichstem Eichenholz:

1 Buffet, 1 Tisch;

ferner:

1 Divan mit 6 Stühlen, 1 Fauteuil, 1 Causeuse mit Plüschbezug und 4 Stühlen, 1 Kanapee, Spiegel, Kronleuchter u. s. w.,

wozu die Liebhaber einladet

Serrenschmidt, Waisenrichter.

Anzeige.

Bei unterzeichneter Stelle wird bis **Dienstag den 8. d. M.** gegen Baarzahlung etwas Obst, Äpfel und Birnen, abgegeben.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1872.

Großh. Garten-Direktion.

Mayer.

Holzversteigerung.

2.2. Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

Donnerstag den 10. d. M.

aus Abtheilung Delmichelsacker u.:

832 Stere eichenes Stockholz;

Freitag den 11. d. M.

aus Abtheilung Rindacker:

356 Stere eichenes Stockholz.

Die Zusammenkunft ist an jedem Tag Früh

8 Uhr auf der Grabener Allee am Stafforters-Schröder Weg.

Friedrichsthal, den 3. Oktober 1872.

Großh. Hof-Bezirksforstrei Friedrichsthal.
v. Merhart.

Pfänderversteigerung.

6.3. In unserm Geschäftszimmer versteigern wir **jeweils Nachmittags von halb 2 Uhr an** die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. E. Nr. 9000 in nachstehender Reihenfolge:

Dienstag den 8. Oktober d. J.:

Leib-, Tisch- und Bettweiszeng;

Mittwoch den 9. Oktober d. J.:

1 Paar Brillantohrringe, 1 Brillantbroche, 1 Perlencollier, goldene Garnituren, goldene Uhren, Ketten, Ringe, silberne Uhren, silberne Leuchter, Löffel, 1 Pocal;

Donnerstag den 10. Oktober d. J.:
Matratzen, Betten, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Schirme;

Freitag den 11. Oktober d. J.:
800 Ellen Baumwollenzug, Tuch, Seidezeug, Leinwand, Kleidungsstücke, Weißzeug u.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1872.

Leihhausverwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Karlsstraße 37 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil an der Waschküche und Speicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Etoc.

— Kriegsstraße 78a ist der dritte Stock mit 7 Zimmern u. auf den 23. Oktober zu vermieten; wenn gewünscht Stallung für 1 Pferd nebst Platz für 1 Diener. Näheres im 3. Stock oder beim Eigenthümer im 1. Stock.

* Langestraße 19 ist eine möblirte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Näheres ebendasselbst, 3. Etage.

* Langestraße 84 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. — Ebendasselbst ist eine **Wheeler & Wilson-Nähmaschine** zu verkaufen.

* Ruppurrer Landstraße 18, im Vorderhaus, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Keller und Speicherkammer, an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* 4.3. Eine schöne Wohnung von 4 oder 5 Zimmern und allem Zugehör ist in einem schon seit Oktober vorigen Jahrs bewohnten Hause auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen beim Eigenthümer, Viktoriastraße 12, Seitenbau, 2. Stock.

* Auf den 23. Oktober ist Bleichstraße 46 (Sommerseite), nahe am Sallenwäldchen, eine hübsche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, 1 Mansarde und allem Zugehör, nicht Neubau, zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Zu vermieten Wilhelmstraße 26 der 2. Stock von 4 schönen, geräumigen Zimmern mit Glasabschluß, Mansarde und allem Zugehör, und kann sogleich oder auf nächstes Quartal bezogen werden.

* Wegen Verletzung ist eine für sich abgeschlossene, sehr trockene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und sonst allen Bequemlichkeiten, auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

* Eine Parterrewohnung in der Stephaniensstraße von 6 Zimmern und Zugehör mit Stallung und Remise ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei E. Brückner, Langestraße 126.

*2.1. Eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde sammt sonstigem Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 6 im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein gut möbirtes, freundliches Zimmer mit zwei Fenstern im zweiten Stock ist auf 15. Oktober oder auch sogleich zu vermieten. Näheres Ruppurrer Landstraße 22.

* Bahnhofstraße 4, eine Stiege hoch, sind ein schön möbirtes, freundliches Zimmer, sowie im dritten Stock zwei schön möbirtete Zimmer sogleich zu vermieten. Auch kann guter Mittagstisch dazu gegeben werden.

* Adlerstraße 31 sind im zweiten Stock 2 schöne, geräumige, unmöbirtete Zimmer auf 23. Oktober an einen Herrn zu vermieten.

* Leopoldstraße 13 ist ein gut möbirtes Zimmer sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

* Ein großes, möbirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße 8 parterre.

* Zirkel 24, zwei Stiegen hoch, ist ein Zimmer mit einem Alkoven zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

* Jähringerstraße 57 ist ein freundliches, möbirtes Zimmer, im zweiten Stock auf die Straße gehend, auf 1. November zu vermieten. Näheres parterre.

* Ein gut möbirtes Zimmer, parterre auf die Straße gehend, ist bis 15. Oktober zu vermieten: Kreuzstraße 7.

* Langestraße 149 ist im vierten Stock auf 1. November ein möbirtes Zimmer zu vermieten.

3.1. Hirschstraße 23 parterre sind 2 schön möbirtete Zimmer, nicht nebeneinander, eines mit Alkov und zwei Betten, das andere mit einem Bett sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Ein schön möbirtes Zimmer, für 1 oder 2 Herren, ist zu vermieten: Wilhelmstraße 26 parterre.

* Amalienstraße 33, im Seitenbau rechts des Hinterhauses, sind auf 23. Oktober oder 1. November zwei unmöbirtete Zimmer mit Gartenansicht an solide Herren oder Damen zu vermieten.

* Waldstraße 32b ist ein schön möbirtes Zimmer, im ersten Stock auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Zwei schön möbirtete Zimmer sind Kronenstraße 27 zwei Stiegen hoch zu vermieten. Ebendasselbst ist eine schöne Vogelhecke zu verkaufen.

* Zirkel 26, Ecke der Ritterstraße, in der Nähe der Ministerien, der Post und des Theaters, ist ein schönes, gut möbirtes Parterrezimmer mit 2 Kreuzstöcken auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten. Eingang links.

* Hirschstraße 27 ist sogleich ein unmöbirtes Zimmer, sowie auf 1. November 2 unmöbirtete Mansardenzimmer zu vermieten.

* Jähringerstraße 41 ist im 2. Stock ein schön möbirtes Zimmer nebst Schlafcabinet für zwei Herren sogleich zu vermieten.

* Adlerstraße 38, in der Nähe des Bahnhofs, sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Möbel auf 1. November oder später an einen Herrn zu vermieten.

— Ein schön möbirtes Zimmer, die Aussicht zur Straße, im westlichen Stadttheil, ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Inerbieten.

3.2. Steinstraße 2 im dritten Stock finden einige solide Herren Wohnung mit Pension und sorgfältiger Pflege.

Wohnungsgesuche.

* Eine schöne Wohnung von 5 bis 6 geräumigen Zimmern nebst Zugehör wird innerhalb der Stadt auf den 23. Oktober gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.1. Auf 23. Oktober wird für eine kleine Familie eine für sich abgeschlossene Wohnung von ca. 3 Zimmern nebst dazu gehörigen Räumlichkeiten in der Mitte der Stadt, womöglich in der Langen Straße gelegen, zu mieten gesucht. Offerten beliebe man Jähringerstraße 80 im Comptoir abzugeben.

* Eine Wohnung von 7 bis 9 Zimmern mit Stallung wird auf 1. oder 23. Januar 1873 zu mieten gesucht. Angebote werden erbeten, bei E. Brückner, Langestraße 126, abzugeben.

N. B. Nr. 3600. Wohnungsgesuch. Wer auf 23. Oktober eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller etc., an eine ruhige Haushaltung zu vermieten hat (vorzüglich nahe dem Bahnhof), möge seine Adresse mit Angabe der Größe von Wohnung und Mietzins baldigst zustellen dem Commissions-Bureau von J. Scharpi, Karlsstraße 43.

Zimmergesuch.

* Ein leeres Zimmer mit Kochofen, wenn auch Mansarde oder in einem Rückgebäude, wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches das Kochen erlernen will, kann sogleich in ein Gasthaus unter günstigen Bedingungen eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein solides, braves, reinliches Mädchen, welches kochen, waschen, bügeln und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Bei einer kleinen Beamten-Familie findet ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sogleich eine gute Stelle. Näheres Jähringerstraße 12 im 3. Stock.

* Eine zuverlässige Köchin wird sogleich gesucht: Zirkel 35.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 130 im Laden.

* Zu einem Kinde wird ein fleißiges, braves Mädchen gesucht, welches sogleich eintreten kann. Näheres Amalienstraße 10 im Laden.

* Ein gesittetes Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten versehen kann, kann sofort Langestraße 106 eintreten. Es wird gute Behandlung und guter Lohn gegeben.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen, gut waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 23.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und willig noch häusliche Arbeiten übernimmt, kann bei hohem Lohn eine gute Stelle erhalten. Näheres Langestraße 5 eine Stiege hoch.

Karl-Friedrichstraße 17 findet sogleich ein Mädchen, welches gute Zeugnisse hat und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, eine Stelle.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zirkel 28 im 2. Stock im Hinterhaus.

* Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 16 im Hinterhaus.

* Langestraße 84 im 2. Stock wird ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, sofort in Dienst gesucht.

* Ein solides Mädchen, welches e.wos kochen kann, das Zimmerreinigen versteht und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich gegen hohen Lohn eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 233 im zweiten Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Hirschstraße 22 im untern Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 53.

* Ein Mädchen, welches waschen kann und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Zirkel 33.

* Ein braves, junges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und etwas nähen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen neue Waldstraße 44 im zweiten Stock.

* Es wird sogleich ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht. Näheres Lindenstraße 8.

* Ein Kindermädchen wird sogleich gesucht: Steinstraße 13.

* Ein ordentliches Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich in Dienst treten: Steinstraße 8.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen übrigen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Jähringerstraße 88 im Laden.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich bei einer kleinen Familie eintreten: Kronenstraße 8, Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Adlerstraße 5.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Haushaltung selbstständig vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 108 im Laden.

* Eine tüchtige Herrschaftsköchin, welche sich noch in andere Arbeiten fügt und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle. Zu erfragen Linkenheimerstraße 3 unten rechts.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche gut vorstehen, waschen und putzen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Darlarthorstraße 36.

* Für ein junges, starkes Mädchen von guter Familie wird besonderer Verhältnisse wegen eine Stelle als Stütze der Hausfrau oder dergl. gesucht. Lohn würde nur ganz wenig beansprucht und einer Stelle außerhalb Karlsruhe's der Vorzug gegeben. Gef. Offerten erbittet man unter A. S. poste restante Karlsruhe.

* Ein Mädchen, welches schön nähen kann und das Zimmerreinigen versteht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 9 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern, und sieht dabei weniger auf großen Lohn als gute Behandlung. Näheres Langestraße 177 im dritten Stock.

Kapital auszuleihen.

Gegen hinreichendes liegenschaftliches Unterpfand liegen bei der unterzeichneten Kasse sogleich 8000 fl. zum Ausleihen bereit.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1872.

Verrechnung des Waisenhauses.
Lautenschläger.

4-5 Marmorschleifer (Polirer)

finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung in dem **Marmorgeschäft** von **F. J. Rosbach** in Mainz. Reisekosten werden vergütet. 4.4.

Gerucht

wird eine geübte Arbeiterin in **Damen-Confections.**
Näheres im Kontor des Tagblattes.

Maschinennäherinnen-Gesuch.

22. Geübte Maschinennäherinnen, die auf Flanellhemden eingearbeitet sind, finden gegen sehr gute Bezahlung dauernde Beschäftigung bei

Gedr. Mombert,
Langestraße 148.

Beschäftigungs-Antrag.

3.2. Mehrere jüngere Mädchen finden Beschäftigung in der Blumenfabrik von **Wm. Daumiller.**

Lehrmädchen-Gesuch.

* Einige Mädchen, welche Lust haben das Naßmachen gründlich zu erlernen, können unter günstigen Bedingungen sofort eintreten: Langestraße 84 bei Frau Gartner.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Ein Mann, welcher 5 Jahre als Kürassier diente und mit Pferden gut umzugehen weiß, sucht sofort einen Platz. Zu erfragen Spitalstraße 7 im zweiten Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Weißnähen und Kliden oder sonstige häusliche Beschäftigungen. Zu erfragen Kriegerstraße 122.

* Ein braves Mädchen empfiehlt sich im Kleidermachen in und außer dem Hause. Näheres Bleichstraße 15 parterre.

* Ein Schneider wünscht in Kundenhäusern zu arbeiten. Näheres Waldhorstraße 25 b im Laden.

Empfehlung.

2.2. Eine Frau empfiehlt sich im Bügeln in und außer dem Hause. Bestellungen werden entgegengenommen bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburgerthor und Adlerstraße 9 in Mühlburg.

Verloren.

* Samstag den 5. Oktober, Abends, verlor ein armes Mädchen von der Erbprinzenstraße bis vor's Mühlburgerthor ein **Portemonnaie** mit 4 Thalern und etwas Münze. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Herrenstraße 62 im dritten Stock abgeben zu wollen.

Abhandengekommener Ring.

* Ein **Ebering**, gezeichnet „C. B. 12. September 1837“, ist abhanden gekommen. Der Finder wolle solchen Firkel 21 zu ebener Erde gefälligst abgeben.

Gefunden.

* Ein **Portemonnaie** mit reichlichem Inhalt wurde gefunden und kann von dem rechtmäßigen Eigentümer bei Gebrüder Jost in Empfang genommen werden.

Zu verkaufen neue Gegenstände:

4 polirte Bettladen mit oder ohne Koff, Matrassen à 9 fl., 1 Kanapee, 2 Holzstühle, 1 Dvältische, 3 Küchentische, 4 Waschtische, Nachttische, 2 Kinderstühle, 1 zweischläfrige Bettlade zu 7 fl., 2 Pfeilerschränken, 3 Bretterstühle à 1 fl., 1 gebrauchte Matratze zu 4 fl., 1 Bettkasten zu 5 fl., 1 Bettkanapee zu 18 fl., 1 großer Spiegel zu 10 fl. Näheres Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Eine größere Partie neuer, starkgebauter **Spiritusfässer**, zu **Weinfässer** besonders geeignet, ist zu verkaufen im Hause der Kronenstraße 28 dahier.

*2.2. Ein fast neuer blauer Tuchmantel, sowie andere gut erhaltene Mannskleider, ungebrauchte leinene Taschentücher, wollene Socken und Herrenhemden sind zu verkaufen: Zähringerstraße 38.

* Zwei gute **Krautständer** sind zu verkaufen: Kreuzstraße 1a im untern Stock.

* Zwei **Bogelkäfige** sind billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 75 im 3. Stock.

*2.1. Wo **Otto Spamer's** nun erschiene 12 Thalerhüte sehr billig zu haben sind, sagt das Kontor des Tagblattes.

* Eine **Velzgarnitur** neuester Façon (Bisam) ist aus Auftrag bei Kürschner Falk, Langestraße 84, zu verkaufen.

* **Bier Fenster**, 3 Schuh 7 Zoll breit und 6 Schuh 7 Zoll hoch, sind Karlsstraße 37 zu verkaufen.

* Ein Füllösen, zwei Porzellanöfen und ein irdener Ofen, sehr gut zur Holz- und Kohlenfeuerung, sind zu verkaufen: Akademiestraße 13.

* Zwölf Stück **Fässer** von gut eichenem Holz, zu Sauerkrautständern sich eignend, sind billig zu haben: Kasernenstraße 9.

* Eine **Büchse**, für einen Schützen geeignet, sowie leere **Packkisten** sind zu verkaufen: Langestraße 163.

Stoßkarren-Gesuch.

* Ein noch guter **Küferstoßkarren** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Schloßplatz 10.

Schuh- und Stiefel-Ankauf.

* Hirschstraße 34 im Vorderhaus im 3. Stock werden fortwährend getragene **Schuhe** und **Stiefel** angekauft und gut bezahlt.

— **Ritterstraße 12, dem Museum gegenüber, werden angekauft: Gold, Silber, Kleidung, Bettung, und dafür die besten Preise bezahlt.**

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulatur und Metallgegenstände werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburger Thor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße 25.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: kleine Herrenstraße 17.

*3.1. Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Steinstraße 23 (Spitalplatz).**

Anerbieten.

* Es wird ein Kind in elterliche Pflege aufgenommen unter Zusicherung guter Behandlung: Langestraße 107. Zu erfragen hinten im Hof im zweiten Stock.

Englischen Unterricht

ertheilt eine Dame, welche 8 Jahre als Erzieherin in England zubrachte. Näheres Adlerstraße 38 im 2. Stock. *3.1.

6.5. Tanz-Unterricht

ertheilt und bittet um zahlreiche Anmeldungen **M. Klumpp,**
Solo-Tänzer des Großh. Hoftheaters,
Amalienstraße 75.

Monsieur Renaudin,

ancien professeur, donne des leçons de français. Littérature, Conversation. Il demeure Zähringerstrasse 88 dans la cour.

*3.2. **Theilnehmer**

zu verschiedenen französischen und englischen Stunden werden unter günstigen Bedingungen gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 32.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

* Von heute an wohne ich wieder Akademiestraße 37, was ich meinen verehrten Kunden hiermit ergebenst anzeige.

J. Blochmann,
Schuhmachermeister.

* **M. Stemmler,**

Spigen- und Kunst-Wascherin, wohnt große Herrenstraße 15 im 3. Stod.

Thee

bei **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Rechten alten Malaga

in 1/4 und 1/2 Flaschen empfiehlt

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Malaga

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

L. Bauer, Gr. Hoflieferant,
4.2. 12 Akademiestraße 12.

Frische

**Anchovis-Paste,
Patted Lobster**

(engl. Frühstück-Pasteten)

empfehlen

Louis Dörle,

Großherzoglicher Hoflieferant.

— Die Brustbonbons

Arabische Gummifugeln,

bereitet von W. Stuppel & Comp., Alpirsbach, sind durch die meisten Apotheken zu beziehen und vorrätzig in Karlsruhe bei: **Th. Brugier,** Waldstraße 10, **C. Emil Rupp,** Ecke der Kreuz- und Spitalstraße, **Louis Zipperer** Ecke der Waldhorn- und Langenstraße, **F. F. Weißbrod,** Ecke der Kreuz- und Zähringerstraße, **L. Fesenbeckh,** Waldstraße 30, **A. Schuhmacher,** Ecke der Herren- und Amalienstraße.

Frisch geräucherten

**Rheinlachs,
Astrachan-Caviar,
engl. Speckbückinge,
Sardines à l'huile,
russ. mar. Sardinen,
Christ. Anchovis,
holl. u. franz. Sardellen,
mar. Heringe**

empfehlen **Louis Dörle,**
Großherzogl. Hoflieferant.

Ganz frischer

Rheinfalm

stets vorrätzig bei

C. G. Frey,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Cond. Milch,

**Nestlé's Kindermehl,
Liebig's Fleischextrakt**

empfehlen **Louis Dörle,**

Großherzoglicher Hoflieferant.

Aechter Dorsch-Leberthran

von Karl Baschin in Berlin

ist wieder in bekannt guter Qualität eingetroffen, was ich hiermit meinen werthen Abnehmern empfehlend anzeige.

Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Weitere Niederlagen befinden sich bei

Jos. Küst, Langestraße 44,

W. Schmidt Wittwe, Langestraße 112.

Zu Wintervorräthen

empfehlen:

Zafe- und Kochobst,

Kartoffeln,

Weißkraut, spizes Filder-,

das vorzüglichste zum Einmachen,

Weißkraut, rundes,

Rotkraut,

Wirsing,

Binmentohl,

Carotten (Gelberüben),

Rotrüben (Rahnen),

Weißrüben,

Endvie,

Zellerie, Lauch und Zwiebeln

Großh. landw. Gartenbauschule.

Französischer Crystal-Wein

(durchsichtig, hell und süßig),

zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Rappe etc. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Marmor, Gyps, Eisenbein, Holz etc. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu fitten, daher täglich für jeden Haushalt etc. ein Hilfsmittel, der Flacons 12 fr. bei

F. F. Weißbrod.

Naphta,

bestes Fleckenwasser, zum Waschen der Glacéhandschuhe vorzüglich geeignet;

Naphta,

extra Qualität,

zum Reinigen von Flecken, selbst auf alle Anilinfarben anwendbar.

Beide Qualitäten in kleineren und größeren Flacons stets vorrätzig bei

Ludwig Dehl,

Langestraße 177.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile. 12.2.

Schwedenständer

und ächte Schwedische Zündbölder, Salonbölder, Wachskerzen und Cigarren-Anzünder von Pollack bei

C. B. Schres, Langestraße 139,

2.1. Eingang Lammstraße.

Specialität.

Aechte

Schwarze Guipures

in Seide und Lamas,

ächte und Imitations-

Valenciennes,

Points

in größter Auswahl zu be-

deutend ermäßigten Preisen

bei **N. L. Homburger,**

Langestraße 203.

Spitzengegenstände.

J. Petry,

Juwelier und Ringsfabrikant,

Ritterstraße, bei Kaufmann Döring,

empfehlen sich in **massiv goldenen Eheringen** unter Garantie

zu den billigst berechneten Preisen. 6.4.

Geschäfts-Empfehlung.

* Die Unterzeichnete bringt bei gegenwärtiger Spätsaison in empfehlende Erinnerung: das Neuwaschen von Woll- und Seidenstoffen in allen Farben, Federn, Kleider, auch das Bügeln derselben, besonders auch das Neuwaschen von Spigen und Ausbessern zugleich.

Sophie Pfäuger,

neue Waldstraße 44, 2. Stod.

Bermiethung

von

Pianos und Pianinos.

Pianosorte-Magazin

von

Ludwig Schweisgut,

Herrenstraße 31 im 2. Stod.

Pianinos u. Tafelpianos
zu vermiethen.

**Pianofortelager von
H. Vögelin,**

6.1. Lammstraße 3.

* **Krautständer**

jeder Größe zu den billigsten Preisen unter
Garantie, daß dieselben weder durch Geschmack
noch Farbe Einfluß auf das Kraut haben, bei
L. Kappler, Kübler, Hasanenstraße 5.

* **Obst-Wein,**

vorzüglich süßer, ist angekommen und empfiehlt
den Liter zu 10 kr.

Saar, zur Wacht am Rhein.

**Nikolaus Obendorfer,
Möbelpacker,**

Schwanenstraße 30,
empfiehlt sich bei Wohnungswechseln und Trans-
portiren ganzer Einrichtungen in der Stadt, zu
den Eisenbahnen, sowie auch außer Land per
Möbelwagen. 4.4.

Im Verlage von **Th. Gerbracht, Spital-**
straße 44, ist erschienen und zu haben:

Ortspolizeiliche Verordnungen
2.2. für die

Residenzstadt Karlsruhe

nebst andern bezüglichen obrigkeitlichen Anordnungen.
Zusammengestellt für die Karlsruher Bürger-
schaft von **S. N.**

72 Seiten klein Oktav. — Preis 18 kr.

Diese Schrift enthält eine Sammlung der noch dahier
in Kraft bestehenden polizeilichen Verordnungen und
anderer obrigkeitlichen Anordnungen, deren Kenntniß jedem
Einwohner unserer Stadt zugemuthet wird. Es ist da-
durch dem so oft ausgesprochenen Wunsche, eine solche Samm-
lung zu besitzen, entsprochen.

Im Nachfolgenden wird ein kurzes Verzeichniß des
Inhalts beigefügt: Abtrittsgruben, Anlagen, Baden in
öffentlichen Bädern, Sicherheitsmaßregeln bei Bauten,
Bauordnung, Baupolizei, Beurkundungen des bürgerlichen
Standes, Verkauf von Brod und Fleisch, Verunreinigung
der Brunnen, Rechtsverhältnisse der Dienstboten, Dienst-
mannsordnung, Droßchenordnung, Betreten des Grerzier-
platzes, Fleischbeschau, Kammergereiordnung, städtische
Krankenverfürungsanstalt, Marktordnung, Mehlwaag-
ordnung, Metzordnung, Schlachthausordnung und In-
struction für den Verwalter, Reinhaltung der Straßen,
Begräbniß des Straßenverkehrs, Verkehr auf den
Straßen, Herstellung der Trottoirplatten und des Pflasters,
Besuch des Schloßplatzes und des Schloßgartens.

Todesanzeige.

* Verwandten und Freunden geben wir hier-
mit die Trauernachricht, daß es dem Allmäch-
tigen gefallen hat, unsern geliebten Gatten
und Vater, Bruder, Schwager und Onkel,
Berkmeister Louis Lafontaine, heute früh
halb 8 Uhr nach langem Leiden in einem Al-
ter von 50 1/2 Jahren in die ewige Heimath
abzurufen.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1872.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 9. Ok-
tober Vormittags 10 Uhr statt.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 8. Okt. III. Quart 101. Abon-
nementsvorstellung. **Das Stiftungsfest.**
Lustspiel in 3 Akten G. v. Moser. Anfang
halb 7 Uhr.

Pub-Geschäft.

Ich mache hiemit die ergebene Anzeige, daß ich
neben meinem

Band- u. Modewaaren-Lager
noch ein vollständiges

Pub-Geschäft

eröffnet habe.

Durch die enorme Auswahl der modernsten Waaren
einer großen Zahl der

Neuesten Modell-Hüte,

sowie einer sehr geschmackvoll arbeitenden

Modistin,

bin ich in der Lage, allen Anforderungen in jeder Hin-
sicht zu entsprechen.

Stets großes Lager in

Fertigen Hüten,

sowie rasche Bedienung auf Bestellung zu sehr billigen
Preisen.

Auch Veränderungen werden bereitwilligst besorgt.

Louis Landauer,

Langestraße 104.

Der Verkauf (Versteigerung) von **Winter-**
Buckskin, Lokal: Karlsstraße 11 unten, wird
Montag den 7. und Dienstag den 8. Oktober fort-
gesetzt und zwar zu bedeutend ermäßigten Preisen.

3.3.

Dr. Caspar.

Filz- und Stoffhüte

jeder Art für Herren und Knaben, ebenso für Damen und Kinder die
neuesten Formen in

Filz-, Plüsch-, Sammt- und Lachhüten

zu den billigsten Preisen,

Blumen und Federn in größter Auswahl.

4.2.

F. Ludwig, Langestraße 141.

Niederkranz.

Wir laden unsere verehrlichen
Mitglieder zu einer
außerordentlichen Generalver-
sammlung
auf Montag den 14. d. M.,
Abends 8 Uhr,
in unser Probefokal im Bürger-
verein ein, und sehen zahlreicher
Theilnahme entgegen.
Gegenstand derselben ist:
die Lokalveränderung.
2.1. Das Comité.

Niederkranz.

Heute Abend halb neun Uhr Probe
für die Bassstimmen.

Auszüge aus dem Kirchenbuch der evangelischen Militärgemeinde.

- Getauft:**
- 9. Mai. Georg Jakob, geb. den 29. April, Vater Georg Kasper, Wachtmeister im 3. Dragoner Regiment Nr. 22.
 - 17. " Walter Adolf Christian, geb. den 20. März, Vater Christian Ludwig Roldt, Divisions-Arzt.
 - 19. " Fritz Bernhard, geb. den 2. Mai, Vater Hermann Blagau, Intendantur-Sekretär.
 - 30. " Karoline Cécile Auguste, geb. den 2. April, Vater Sigmund Freiherr Göler von Ravensburg, Rittmeister und Flügeladjutant.
 - 16. Juni. Hedwig Marie Anna, geb. 4. Mai, Vater Paul von Leszczynski, Oberst und Generalstabchef.
 - 23. " Eina, geb. den 31. Januar, Vater Adolf Eichrodt, Hauptmann im Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109.
 - 28. " Emilie Theresie Anna, geb. den 28. Juni, Vater Ludwig Köhler, Hauptmann im Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109.
 - 29. " Luise Eina Anna, geb. den 22. Juni, Vater Friedrich Fischer, Premierleutnant im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14.
 - 4. Aug. Anna Elisabeth, geb. den 21. Juni, Vater Hermann Salzfieder, Zeug-Premierleutnant.
 - 4. " Robert Georg August, geb. den 20. Juli, Vater Heinrich Hörn, Feldwebel im Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109.
 - 10. Aug. Karoline Pauline, geb. den 28. Juli, Vater Martin Becker, Sergeant im Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109.
 - 17. " Johanna Dorothea, geb. den 25. Juli, Vater Hermann von Trechow, Premierleutnant im Bad. Trainbataillon Nr. 14.
 - 10. Sept. Mathilde Marie Antonie, geb. den 10. August, Vater Anton von Kroben, Hauptmann im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14.
 - 15. " Richard Karl Daniel, geb. den 29. Juli, Vater Joseph Kasper, Oberstabsarzt.
- Getraut:**
- 28. Mai. Otto Schridel, Stabsarzt, mit Emilie Seubert.
 - 19. Juni. Friedrich von Brauchitsch, Hauptmann a. D., mit Alice von der Dolle-Mellin.
 - 5. Sept. Anton Jaudas, Rentant der Corps-Zahlungsstelle, mit Emilie Glahner.
- Beerdigt:**
- 15. Mai. Eduard Karl Brühl, Unteroffizierskandidat aus Bagen (Rügen), alt 19 Jahre.
 - 21. " August Heinrich Louis Mayer, Intendantur-Sekretariatsassistent aus Arnswalde (Brandenburg), alt 29 Jahre.
 - 13. Juni. Wilhelm Brunner, Trainfeldat aus Thumringen (Amt Idersbach), alt 23 Jahre.
 - 1. Juli. Ferdinand Schneider, Büchsenmacher aus Karlsruhe, alt 47 Jahre.
 - 9. " Jakob Friedrich Gundelinger, Grenadier aus Mengen (Amt Breiten), alt 22 Jahre.
 - 9. " Johann Heilig, Bedienungsanonier aus Gieselerheim (Amt Einsheim), alt 22 Jahre.
 - 21. Sept. Karoline Pauline, alt 1 Monat, Vater Sergeant Becker.
 - 25. " Friedrich Schütz, Unteroffizier im Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 aus Neckarts (Amt Mosbach), alt 35 Jahre.

4.2.

F. Ludwig,

Langestraße 141,

empfiehlt seine große Auswahl in

Modell-Hüten.

Stets großes Lager fertiger Hüte für Damen und Kinder zu jedem Preis.

Veränderungen werden prompt und billig besorgt.

Möbel-Magazin

Kraut & Hartung,

94 Langestraße 94.

Salon-Garnituren.

Chaise-longue d'Anglais, allerneueste.
Patent-Divans mit Mechanik, praktischste der Neuzeit.

Sophas aller Art.

Diverse Fauteuils etc.

Antike-Möbel für Stickerei in großer Auswahl.

Set-, Klavier-, Rauch- und Rohrstühle.

Feine Salon- und Fantasiestühle.

Schaukel-fauteuils mit und ohne Polster.

Elegant decorirte Damen-Toilettenische.

Großes Spiegellager.

Reparaturen aller Art.

3.3.

Amerikaner-Klappstühle.

Herrn-Cylinderbureau.

Damenschreibische.

Ovaltische etc.

Kleider- und Schirmständer.

Garderobe- und Schlüsselhalter.

Vorhanggalerien, Portières etc.

Portièrestangen mit Bugwerk.

Vasen, Urnen, Holzkasten etc.

Settengeschäft.

Uebernahme ganzer Einrichtungen.

Preismedaille

LONDON

1862.

W. Spindler's

Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken-

und

Garderoben-Reinigungs-Anstalt

Berlin, Wallstraße 11-13.

Annahme für Karlsruhe bei Ludwig Dehl, Langestraße 177, empfiehlt sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Spezialität: Reinigung von Herren- und Damengarderobe mit vollständigem Besatz auf sogenanntem „chemisch trocknen Wege“. — Wasch-Anstalt für die verschiedensten Gegenstände. — Tüll- und Mull-Gardinen werden gewaschen, Glanzkattune wieder geglättet. — Färberei seidener Stoffe à ressort, Moirés antique und français auf gerade geschnittenen Noirstoffen. — Färberei und Druckerei wollener und halb-wollener Stoffe. Pufffedern und Handschuhe werden gewaschen und gefärbt.

Preismedaille

PARIS

1867.

3.2.

Empfehlung.

Unterzeichneter bringt hiermit seine Färberei und Druckerei in empfehlende Erinnerung (derselbe färbt wollene und halb-wollene Stoffe von den hellsten bis zu den dunkelsten Farben) und sichert solide und billige Arbeit zu.

Schriftliche Adressen beliebe man Langestraße 155, Eingang Ritterstraße, bei Herrn Geflügelstöpfer Hörr im Laden abzugeben. Auf Verlangen wird eine vollständige Musterkarte in's Haus gebracht.

Mühlburg, den 4. Oktober 1872.

F. Jäger.

Baschlichs

für Damen und Kinder
empfehlte in reicher Auswahl

Friedrich BIRTH,

2.2. Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Ganze Einrichtungen sowie einzelne Möbel,
besonders sehr gute Betten, werden miethweise
abgegeben in der Möbelhandlung von

Moriz Neutlinger,

6.1. 10 Kronenstraße 10.

Reisende nach den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika

finden zuverlässige Auskunft sowie beste und billige Beförderung über alle passenden
Hafenplätze durch

die General-Agenten
K. Schmitt & Sohn, Karlsstraße 14,
Karlsruhe.

6.4.

3.2.

Mittwoch den 9. Oktober

Kinder-Concert

im Saale der Gesellschaft Eintracht,
gegeben von Marie und Klara Burger aus Haigerath.

Programm.

1. Sonate von Beethoven, Nr. 4 aus Es-dur (Marie).
2. " " Mozart, Nr. 11 aus B-dur (Marie).
3. " " Beethoven, Nr. 37 aus G-dur (Klara).
4. " " Haydn, Nr. 5 aus Es-dur (Marie).
5. " " " Nr. 17 aus G-dur bis Menuetto (Klara).
6. „Des Sommers letzte Rose“ von Ch. Vogl (Marie).
7. Menuetto aus Sonate Nr. 17 von Haydn (Klara).
8. Sonate von Beethoven, Nr. 17 aus F-dur (Marie).
9. Lied von Mendelssohn (Marie).

Anfang 6 Uhr.

Billets zu 30 Fr. sind zu haben in den Musikalienhandlungen von Frey und E. F. Schuster, sowie bei Kaufmann Wilhelm Hofmann, Karl-Friedrichstraße 17.

2.2.

Konzert-Anzeige.

Die Unterzeichneten beabsichtigen, im Laufe dieses Winters im Foyer des Gr. Hoftheaters

VI Kammermusik-Soiréen

zu geben, wozu hiemit ein verehrliches Publikum höflich eingeladen wird.

Deede, Steinbrecher, Glüd, Lindner.

Abonnementpreis für 6 Soiréen:

Reservirter Platz	6 fl. — fr.
Nicht reservirter Platz	4 fl. 30 fr.

Kassenpreis:

Reservirter Platz	1 fl. 24 fr.
Nicht reservirter Platz	1 fl. — fr.

Die Billets sind zu haben in den Musikalienhandlungen von Dört, Frey und Schuster.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheanträge:

5. Ott Bernhard Kappes von Wertheim, Rechnungsrath, mit Anna Sagger von hier.
5. " Johann Bauer von Ruppbrunn, Assistent, mit Karoline Huber von Altschweier.
5. " Karl Wagner von hier, Photograph in Dieffenhofen, mit Rosine Fischl von Dieffenhofen.
5. " Johann Brenneisen von Lehrbach, Schuhmacher, mit Luise Lichtenberger von Grünwettersbach.
5. " Adam Schneider von Iffezheim, Fabrikarbeiter, mit Karoline Müller von Eidingen.
5. " Alexander Ringmaier von hier, Schneider, mit Magdalena Murr von hier.

Todesfälle:

7. Ott Ludwig Lieber von hier, Schuhmachermeister, mit Amalie Blanz von Zimmendingen.
7. " Friedrich Nees von hier, Bäckermeister, mit Katharina Kiefer von hier.

Geburten:

5. Ott Friedrich Jakob, Vater Jakob Kocher, Bahnhofarbeiter.
5. " Anna Eugenie, Vater Wilhelm Eugen Wagenmann, Privatsekretär.
6. " Franz Ernst Emil, Vater Gottlieb Schauble, Bahnhofarbeiter.
6. " Karl, Vater Leopold Bhatheiger, Fabrikarbeiter.
6. " Karl August, Vater Dietrich Willmann, Schmied.
7. " Marie Auguste, Vater Georg Dietz, Deutschnann.
7. " Heinrich Theodor, Vater Heinrich Schönhaler, Schuhmacher.

Todesfälle:

5. Ott Luise, alt 11 Monate 22 Tage, Vater Lithograph Grecklus.
6. " Marie, alt 4 Monate, Vater Waldhüter Stadelhofer.
6. " Camillo, alt 1 Monat 5 Tage, Vater Fabrikarbeiter Kollmar.
6. " Karoline, alt 1 Jahr 4 Monate 25 Tage, Vater Bäcker Koch.
6. " Johann Martin, alt 13 Jahre, Vater Fabrikarbeiter Bredtel.
7. " Ludwig Lafontaine, Werkmeister, ein Chemann, alt 50 Jahre.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Wiedmann, Kaufm. von Pfullingen.
- Englischer Hof.** v. Dom m. Kam. aus Tyrol, Lodi Copes u. Jolliffe o. England. Schiffe, in v. Liegnitz, Kerner v. Weichheim, Andes v. Frankfurt. Bremer, Rent. v. Mostock, Schaller m. Kam. v. Eitlich.
- Erdbrunnen.** Rudolph, Ing. v. Wien. v. Fruchter von Wasthau. Kurfürst, Kaufm. von Wien. Gzeka, Direktor v. Ebbw.
- Goldener Adler.** Müller, Bijoutier v. Genf Schimber, Lehrer o. Abessinien. Pellmann, Kam. von Salzgitter. Bremer, Kam. v. Gön. Kaufm. Kam. v. Eberfeld. Gnst, Kam. v. Lautenbach. Jhle, Priv. v. Danau.
- Grüner Hof.** v. Jerny m. Kam. v. Pf. Frau Europ. u. Frau Kunze m. Kam. v. Paris. Wiedemann m. Kam. v. Wien. Bräcker, Kam. v. Heilbronn. Schuder m. Kam. v. Cassel. Dutschler, Kam. von Stuttgart. Walker m. Kam. v. Gernsleben. Feder m. Kam. v. Speyer. Fischer, Kaufm. v. Pforzheim. Krämp, Zollbeamter v. Göppingen.
- Hötel Gröbe.** Puyssens, Rent. m. Tochter v. Montreuil. v. Lun. Rent. m. Frau aus Frankreich. Birio, Ing. v. Büffel. Caprano, Kam. v. Barmen. Fournes, Kam. v. Strasbourg. Seeger, Kaufm. von Mannheim. Maier, Kam. v. Frankfurt. Grabmaier, Kam. v. Gön. Schormann, Kam. v. Lennep. Kermers, Kam. v. Strasbourg. Blalich, Rent. v. Düsseldorf. Lohmann, Kam. v. Schwelm. Schelleis, Fabr. v. Grefeld.
- Hötel Stoffleth.** Gerst, Kam. v. Eobr. Weistius v. Gön. Kam. v. Frankfurt. Schmidt v. Gorb. Gugel v. Freiburg. Baronote, Rent. v. Lüttich. Baonote, Rent. v. Antwerpen. Wimmersberger von Winterthur. Gerhard, Lehrer v. Rheinischhofheim.
- Prinz Max.** Zeit, Rent. v. Schwelgen. Billig, Geometer v. Schillingen. Schmitt m. Frau v. Luzern. Sichen, Rent. v. Petersburg. Buelie, Rent. v. Agram. Bobl, Kam. v. Klingenstein.
- Silberner Anker.** Sauer, Lehrer v. Hohenheim. Kanak, Priv. v. Et. Gallen. Stober, Kam. v. Berlin. Hüalin v. Königshoffhausen.